

# Hochklassiges Basketball-Event in Rosenheim

TSV 1860 Rosenheim richtet Deutsche Meisterschaften AK ü35 aus

Eine hochklassige Basketball-Veranstaltung findet am kommenden Wochenende in Rosenheim statt: Der TSV 1860 richtet die vom Deutschen Basketball-Bund ausgeschriebene nationale Endrunde der Damen und Herren in der Altersklasse ü35 aus. Die jeweils acht besten deutschen Teams werden am 13./14. Juni in je zwei Vorrunden-Gruppen um den Einzug in die Finalspiele am Sonntagnachmittag in der Gaborhalle kämpfen.



Die Rosenheimer, in den vergangenen Jahren Stammgast in den nationalen Finalturnieren, haben sich auch heuer souverän gegen die Konkurrenz aus Bayreuth, Leitershofen und Gotha im Regionalligabereich Südost durchgesetzt und sind somit automatisch Ausrichter der Endrunde, die in jedem Jahr von dem Sieger eines anderen Regionalligabereichs organisiert wird. Eine Herkulesaufgabe für die kleine Abteilung der Sechziger: Insgesamt 32 Spiele werden in der Finsterwalderhalle am Nörreut, der Sporthalle des Karolinen-Gymnasiums und der Gaborhalle in der Ebersberger Straße ausgetragen, zudem zählt die Players-Party am Samstagabend mit über 160 Teilnehmern traditionell zu den Highlights des

Finalwochenendes. „Wir haben in der Vorbereitung natürlich von den Erfahrungen aus dem Jahr 2011 profitiert, als wir schon einmal in Kooperation mit der Damenabteilung aus Rott einen kleinen Teil der Deutschen ausgerichtet haben. Trotzdem wäre es ohne die gute Zusammenarbeit mit unserem Nachbarverein SBR und die Mithilfe vieler Freiwilliger sicherlich nicht möglich, ein solches Event auszurichten“, so Abteilungsleiter Franz Thaler, der sich schon im Vorfeld bei allen Helfern herzlich bedanken möchte. Er hofft, dass sich auch das Rosenheimer Basketball-Publikum das ein oder andere Spiel bei freiem Eintritt nicht entgehen lässt. Schließlich werden wie jedes Jahr wieder einige ehemalige Bundesliga- und sogar Nationalspieler und –spielerinnen auf dem Parkett stehen!

Die Sechziger zählen zwar nicht zum engen Favoritenkreis, rechnen sich aber durchaus Chancen auf eine Medaille aus. Die Mannschaft besteht zu einem Großteil aus Spielern, die über viele Jahre die Regionalliga-Teams des SBR geprägt haben, von Claus Eisenreich über Christian März bis hin zu Gerald Conrades oder Marijo Knezevic, um nur einige Namen zu nennen. Wenn das Team sein großes Plus, die mannschaftliche Geschlossenheit, in die Waagschale wirft, können die Rosenheimer an einem guten Tag jeden ärgern. Das hat auch die Meisterschaft 2011 in eigener Halle gezeigt, bei der man sensationell den Titelgewinn feiern konnte.

Der Spielplan mit Rosenheimer Beteiligung in der Gaborhalle: Sa., 12 Uhr, 1860 Rosenheim – TSV Wiesloch; 15.45 Uhr DBV Charlottenburg – 1860 Rosenheim; So., 11.30 Uhr, 1860 Rosenheim – SG Euskirchen. Die Finalspiele finden dann ab 14.30 Uhr in der Gaborhalle statt. Alle weiteren Partien sind im Internet unter [www.1860-basketball.de](http://www.1860-basketball.de) nachzulesen.